



Albert Abrahamian

Distrikt-Governor

2024-2025

DISTRIKT 114-OST / AUSTRIA

ZVR.Zahl: 434872823

Sekretariat:

Fleschgasse 32 / 5

1130 Wien

Nicole OLT, Distrikt-Sekretär

E-Mail: lions@aon.at

T. +43 664-3671435

3.Mai.2025

Verehrter Distrikt Governor Andreas Kassat,
Liebe LIONS, liebe LEOs, verehrte Gäste,

Ich danke DG Andreas Kassat herzlich für die Einladung zur heutigen Distriktversammlung, als Keynote Speaker zu euch sprechen zu dürfen.

Mein Name ist Albert Abrahamian, ich bin Governor des Distrikts 114-Ost – das ist in Österreich und umfasst die Bundesländer Wien, Niederösterreich und das Burgenland. Mit dem Distrikt 111 MN verbindet uns die Distrikt-Jumelage.

Mein Thema heute betrifft die Gesundheit – und wenn es um Gesundheit geht, dann denken viele zunächst an Medizin.

Aber Gesundheit ist mehr. Es geht um Lebensqualität, um Teilhabe, um Würde, um seelisches Gleichgewicht, um Prävention, bewusstes Leben wie auch Bewegung – Leben ist Bewegung. Hier können Lions mehr leisten, als viele erwarten würden.

Warum helfen wir? Weil wir Not erkennen – und handeln. Lions ist keine Zuschauerorganisation. Wir bringen Ideen in Bewegung – durch Menschen, die anpacken.

Wir Lions begegnen Menschen, die Hilfe brauchen, mit Mitgefühl, Organisation und Tatkraft. Und wir haben mehr zu bieten als nur Spenden:

Nämlich Wissen, Netzwerke – und die Bereitschaft, ehrenamtlich zu helfen.

Ob der weiße Blindenstock (1930 durch einen Lions Club in Illinois eingeführt und verbreitet), das globale Programm SightFirst (seit 1990) oder Hörscreenings für Kinder (seit den 1970er-Jahren) – viele Ideen, die heute als innovativ gelten, wurden von Lions initiiert.

In unserem Distrikt haben wir im Jahre 2011 mit der Lions-Gesundheitsstraße und – jüngst mit dem Wellbeing-Fragebogen der WHO – ein Modell etabliert, das sowohl den körperlichen als auch den seelischen Gesundheitszustand erfasst. In den letzten beiden Jahren wurden 1.600 dokumentierte Untersuchungen durchgeführt.

Die Ergebnisse sind höchst brisant. Etwa ein Drittel der Untersuchten ist in den kommenden Jahren gefährdet, an Diabetes zu erkranken – sofern Lebensstil und Risikofaktoren unverändert bleiben. Bei rund 20 % wurde Diabetes festgestellt, ohne dass sie zuvor davon wussten. Von den zahlreichen Bluthochdruckfällen erst gar nicht zu reden.

Große Erfolge verzeichnen wir ebenfalls bei der Stammzellenbestimmung. In Österreich haben wir bereits das Rote Kreuz, das Bundesheer und die Bundespolizei als Partner gewinnen können – nun kommen auch Schulen mit Maturaklassen hinzu.



Da öffentliche Institutionen an unseren Aktivitäten teilnehmen, steigt auch das Interesse der Medien – ein Wirkungskreislauf, bei dem eines ins andere greift.

Dieses Interesse richtet sich aber nicht nur auf die Beteiligung öffentlicher Stellen, sondern auch auf die hohe Fachkompetenz innerhalb der Lions, die in der Öffentlichkeit oft übersehen wird: Ärzte aller Fachrichtungen, Mediziner, Psychotherapeuten, Pharmazeuten, Apotheker sowie medizinische Fachkräfte wie Schwestern und Pfleger.

Gesundheit ist ein Menschenrecht, kein Spekulationsobjekt.

Sie darf nicht dem freien Spiel von Marktlogik, Aktionismus oder politischer Profilierung überlassen werden.

Lions Advocacy bedeutet in diesem Kontext: Wir beziehen Stellung, wenn es um das Wohl von Menschen geht.

Wir bringen uns ein, wenn es um soziale Gerechtigkeit, Prävention und Aufklärung geht. Nicht parteipolitisch, sondern aus Verantwortung. Nicht weil wir Geld verdienen müssen, sondern ehrenamtlich.

Nicht als Konkurrenz zu bestehenden Systemen – und schon gar nicht als deren strukturelle Ergänzung. Sondern als jene, die dort ansetzen, wo das System an seine Grenzen stößt: Wo Menschen nicht gesehen und nicht gehört werden. Hier können wir Lions etwas bewirken.

Gesundheitsprojekte stehen in erster Linie für konkrete Hilfe – und haben zugleich einen wertvollen Nebeneffekt:

Sie können helfen, unseren Bekanntheitsgrad zu steigern, Vertrauen aufzubauen und Menschen für Lions zu gewinnen.

Verbindung entsteht, wo Hilfe sichtbar wird – durch Handlungen, die aus Überzeugung geschehen. Und aus Verbindung entsteht Gemeinschaft.

Gesundheit ist ein sensibles und zutiefst menschliches Thema – und gerade deshalb eines, in das wir uns als Lions entschlossen weiter vorwagen können: getragen von der Professionalität lionistischer Fachkräfte im Gesundheitswesen und der Hilfsbereitschaft aller mitwirkenden Lions.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit